

# Die Entstehung des Zeitungswesens im 17. Jahrhundert:

Ein neues Medium und seine Folgen  
für das Kommunikationssystem  
der Frühen Neuzeit

Herausgegeben von

Volker Bauer und Holger Böning

edition lumière bremen

2011

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die gedruckte Zeitung: ihre Bedeutung für das Medien- und Kommunikationssystem des 17. Jahrhunderts IX

## I. Die ersten Zeitungen und ihr Verhältnis zu den Vorgängermedien

Heiko Droste 1

„Einige Wiener briefe wollen noch publiciren“.  
Die Geschriebene Zeitung als öffentliches Nachrichtenmedium

Holger Böning 23

Handgeschriebene und gedruckte Zeitung im Spannungsfeld von Abhängigkeit, Koexistenz und Konkurrenz

Daniel Bellingradt 57

Periodische Zeitung und akzidentielle Flugpublizistik. Zu den intertextuellen, interdependenten und intermedialen Momenten des frühneuzeitlichen Medienverbundes

Helmut W. Lang 79

Die Verdrängung: Periodische Zeitung vs. *Neue Zeitung*

Klaus-Dieter Herbst 87

Das Pressemedium Zeitung in den großen Schreibkalendern

Marina Stalljohann 115

Der Kaufmann im Fokus der Meßrelationen

## II. Die Zeitungen im 17. Jahrhundert: Nachrichtenbeschaffung und Nachrichtenzentren

Martin Welke 135

Vom Elend der pressehistorischen Forschung in Deutschland. Dargestellt am Beispiel des Wolfenbütteler *Aviso*

Susanne Friedrich 159  
Beobachten und beobachtet werden. Zum wechselseitigen  
Verhältnis von gedruckter Zeitung und  
Immerwährendem Reichstag

### III: Zeitungen und die Entstehung eines neuen Mediensystems im 17. Jahrhundert

Johannes Arndt 179  
Zeitung, Mediensystem und Reichspublizistik

Sonja Schultheiß-Heinz 201  
Zum Verhältnis von serieller Chronik und Zeitungswesen

Esther-Beate Körber 211  
Entstehung und Funktion der Zeitungsextrakte in der Medien-  
landschaft der Frühen Neuzeit

Günter Dammann 235  
,... guts Neues von den Europäischen Sachen'. Zeitungen im  
*Geschicht-Roman* von Eberhard Werner Happel

Gerhild Scholz Williams 269  
Grenzgänger: Fiktive Begegnungen mit historischen Helden  
(Emmerich Töckely und Friedrich von Schomberg)

### IV. Zeitung und Wissensordnung

Flemming Schock 281  
Wissen im neuen Takt – Die Zeitung und ihre Bedeutung für die  
Entstehung erster populärwissenschaftlicher ‚Zeitschriften‘

Thomas Habel 303  
Das Neueste aus der *Respublica Litteraria*: Zur Genese der  
deutschen ‚Gelehrten Blätter‘ im ausgehenden 17. und  
beginnenden 18. Jahrhundert

Peter Albrecht 341  
Zeitungslexika. Oder wie Autoren und Verleger den Zeitungs-  
lesern Hilfe angedeihen ließen. – Eine Annäherung

Christian Meierhofer	377
Geplantes Durcheinander. Wissensorganisation und Zeitung im 17. Jahrhundert	
Volker Bauer	393
Monographizität, Serialität, Periodizität in der Universal- genealogie: Beschleunigung, Aktualisierung und der Einfluss des Zeitungswesens (1580er bis 1730er Jahre)	
Astrid Blome	411
„Will aber wer klug seyn und werden“ – Aspekte des Wissenser- werbs in der Frühen Neuzeit	
V. Kontrolle und Instrumentalisierung der Zeitung	
Wolfgang Duchkowitsch	433
In Zeitungen „unwahrhaftige Sachen ein Khommen thuen“. Zeitungskontrolle und -lektüre in der kaiserlichen Residenzstadt	
Anuschka Tischer	
Obfingliche Instrumentalisierung der Zeitung im 17. Jahrhun- dert: die <i>Gazette de France</i> und die französische Politik	455
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	467
Personenregister	473